Ausfüllhilfe zum Antrag für einen Ernteanteil 2027

Ich hätte gerne zur Abholung:

Ganzer Anteil: an jedem Terminen stellen wir eine volle Kiste zur Abholung bereit. Wir planen mit 30 - 32 Abholterminen, von der ersten Maiwoche bis zum dritten Advent im Dezember.

Halber Anteil: an jedem zweiten Termin richten wir eine volle Kiste zur Abholung her. Der andere Termin wird übersprungen. Wird diese Option gewählt, wird man für die Erntezeit der A- oder der B- Gruppe zugeordnet; die Gruppen wechseln sich wöchentlich ab. So haben wir jede Woche eine konstante Zahl an Abholungen vorzubereiten. In Summe gibt es 15 - 16 Kisten.

Viertel Anteil: an jedem vierten Termin wird eine Kiste zur Abholung bereitgestellt. Wird diese Option gewählt, gibt es eine personalisierte Liste mit Abholterminen. In Summe gibt es 8 Kisten. Diese Option ist „zum Ausprobieren“ gut geeignet.

Ich möchte meinen Beitrag auf folgende Art leisten:

März bis Dezember: der Regelfall. Der monatliche Beitrag wird also 10 mal erhoben. Hier bekommen wir zwei Monate Vorsprung - die erste Ernte gibt es immer erst im Mai. Dieser Vorlauf ist nötig, um rechtzeitig im Garten starten zu können.

Einmalzahlung am Anfang des Jahres: für alle, die die Solawi besonders unterstützen möchten. Die volle Vorleistung hilft am Jahresanfang ungemein, um größere Ausgaben und wichtige Investitionen decken zu können. Der Gesamtbetrag entspricht genau 10 monatlichen Beiträgen.

Die Beiträge

Wir bieten drei unterschiedliche Optionen: **Ganze, Halbe und Viertel Anteile.** Die Beiträge verhalten sich entsprechend anteilig; der Unterschied liegt im Abholrhythmus.

Anteil	Abholrhythmus	Kosten / Monat	Abholungen gesamt	Kosten / Kiste	Kosten / Jahr
Ganz	Jede Woche	70 - 80€	30 - 32	22 - 27€	700 - 800€
Halb	Jede 2. Woche	35 - 40€	15 - 16	22 - 27€	350 - 400€
Viertel	Jede 4. Woche	17,50 - 20€	8	22 - 27€	175 - 200€

Den endgültigen für 2027 fälligen Beitrag können wir erst an der Jahreshauptversammlung berechnen und bekannt geben, wenn die Kasse des aktuellen Jahres fertig und die Zahl der Anteile für 2027 bekannt ist. Der Anteil wird günstiger, je mehr Personen dabei sind.

Ich möchte einen freiwilligen Zusatzbeitrag leisten:

Mit den berechneten Solidarbeiträgen kann der Gemüseanbau kostendeckend finanziert werden. Das ist bereits mehr als viele andere landwirtschaftliche Betriebe behaupten können - die Solawi ist damit etwa auch unabhängig von staatlichen Subventionen. Wir können damit einen regionalen, diversen, biologischen und nachhaltigen Gemüseanbau hier für die Region ermöglichen, den es so bisher nicht gab. Aber: auch wir sind von kostenbedingten Kompromissen nicht befreit. Daher kann hier selbstbestimmt ein Zusatzbeitrag genannt werden.

Ich möchte meine Kiste bei der Ziegenhütte Zollernalb in Harthausen [...] abholen:

Auch 2027 können unsere Gemüsekisten wieder in Harthausen (auf der Scher – bei Winterlingen) abgeholt werden, in der eigens von uns hergerichteten Abholstation. Kisten können hier allerdings nur Freitags abgeholt werden, und nur in Ausnahmen noch am Samstag stehen. Dafür kann die Abholung sehr gut mit einem Besuch des Hofladens bei der Ziegenhütte kombiniert werden.

Ich möchte die Option der Tauschkiste nutzen:

Nur wer dieses Feld ankreuzt, darf die roten Kisten mit nach Hause nehmen. Andernfalls muss der Inhalt bei jeder Abholung in eigene Taschen, Kisten oder sonstige Behälter umgeräumt werden. Das Anfang des Jahres entrichtete Pfand deckt den Ersatz bei Beschädigung, und wird am Ende des Jahres erstattet – wenn die Kiste wieder da ist.

Ich möchte eine Hühner-Patenschaft übernehmen […]:

Wir haben eine überschaubare Anzahl Legehennen auf unserer Solawi. Zu jedem Huhn gibt es prinzipiell eine Patenschaft: entsprechend gibt es so viele Eier, wie ein Huhn – im Durchschnitt – in der Woche legt. Die Eier werden an jedem Abholtermin zur Kiste dazu gepackt. Die Kosten der Hühnerhaltung werden dabei separat erfasst und sind nicht Teil der normalen Beiträge und Anteile. Wir erwarten monatliche Kosten von etwa 8€ pro Huhn, wobei hier eine Rücklage enthalten ist – der Beitrag ist ebenfalls für 10 Monate fällig, oder einmalig im Voraus.

Ein einjähriges Huhn legt in guten Zeiten etwa 4-6 Eier pro Woche. Mit jedem Lebensjahr nimmt die Legeleistung ab; im zweiten Lebensjahr sind es eher 2-5 Eier pro Woche. Ab einem gewissen Alter legt ein Huhn nicht mehr. Hühner haben eine Lebenserwartung von etwa 6 Jahren.

Unser Bestand kommt 2027 größtenteils ins zweite Lebensjahr. Wir haben einige wenige dreijährige Hennen, und ergänzen die Schar durch ein paar Junghennen.